Hugo Wiener / Carl Laufs / Curt Kraatz

Die Artusritter oder Die Blaue Maus

Komödie
Ein Schwank
6D 8H

Eine turbulente Verwechslungskomödie, in der Tugenden entlarvt und Erwartungen aufs köstlichste ad absurdum geführt werden.

Martin Werner soll – ganz im Sinne seiner ehrgeizigen Familie – dem angesehenen Männerbund der Artusritter beitreten. Doch statt in die Reihen der Honoratioren einzutreten, nutzt er die Abwesenheit seiner Frau und Schwiegereltern, um mit einem alten Schulfreund das Nachtleben zu erkunden.
Schauplatz ihrer Abenteuer ist das Vergnügungslokal „Die Blaue Maus“.

Als die Familie früher als erwartet zurückkehrt und sich gleichzeitig echte Artusritter, falsche Identitäten und hartnäckige Missverständnisse im Haus einfinden, überschlagen sich die Ereignisse.

Hugo Wiener
Text
(* 1904 in Wien | † 1993 ebenda)

Hugo Wiener war ein österreichischer Komponist, Librettist, Chanson-, Kabarett-, Drehbuch- und Bühnen-Autor sowie Pianist. Von 1928 bis 1938 schrieb er Revuen für die Kabarettbühne Femina.

1938 floh er aus Wien nach Kolumbien. Auf der Flucht lernte er seine zukünftige Frau Cissy Kraner kennen. 1948 kehrten beide zurück nach Wien. Sie waren Ensemblemitglieder des Wiener „Simpl“, wo er zu einem großen Teil die berühmten Doppelconférencen für Karl Farkas und Ernst Waldbrunn schrieb. 1965 kam es zum Bruch mit Farkas.

Hugo Wiener schrieb über hundert Kabarettprogramme und an die 400 Chansons. Neben Drehbüchern wie für „Das verrückte Paar“ des ZDF verfasste er musikalische Lustspiele und Operettenlibretti und bearbeitete Musicals und Operetten.

Carl Laufs

Vorlage
(* 1858 in Mainz | † 1900 in Kassel)